



Frühlingserwachen und ungesunde Feinstaubbelastung

Der Präsident

Die Messdaten des Luftüberwachungssystems Sachsen-Anhalt (LÜSA) zeigten in den letzten Tagen landesweit eine deutlich erhöhte Feinstaubbelastung. Der EU-Tagesgrenzwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit von 50 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft (35 Überschreitungstage pro Jahr sind maximal zulässig) wurde flächendeckend an fast allen Messstationen im Land wiederholt überschritten. Von den hohen Konzentrationen waren darüber hinaus weite Teile Deutschlands betroffen (siehe Karte).

Ursache für die aktuelle Belastungssituation ist ein vergleichsweise hoher Schadstoffgrundsockel deutschlandweit, bedingt durch die regional recht kalte Wetterlage in Verbindung mit eingeschränkten Luft-Austauschbedingungen (schwacher Wind, zeitweilige Temperaturinversion) und einem zusätzlichen Beitrag lokaler Quellen wie beispielsweise Kfz-Verkehr und Gebäudeheizung mit Festbrennstoffen.

Bei der vorhergesagten zunächst gleichbleibenden Wetterlage ist auch am Wochenende mit einer erhöhten Belastung und weiteren Überschreitungen des Tagesgrenzwertes zu rechnen.

Aktuelle Informationen zur Luftqualität in Sachsen-Anhalt

- www.lau.sachsen-anhalt.de
- mdr Videotext Tafeln 524-526

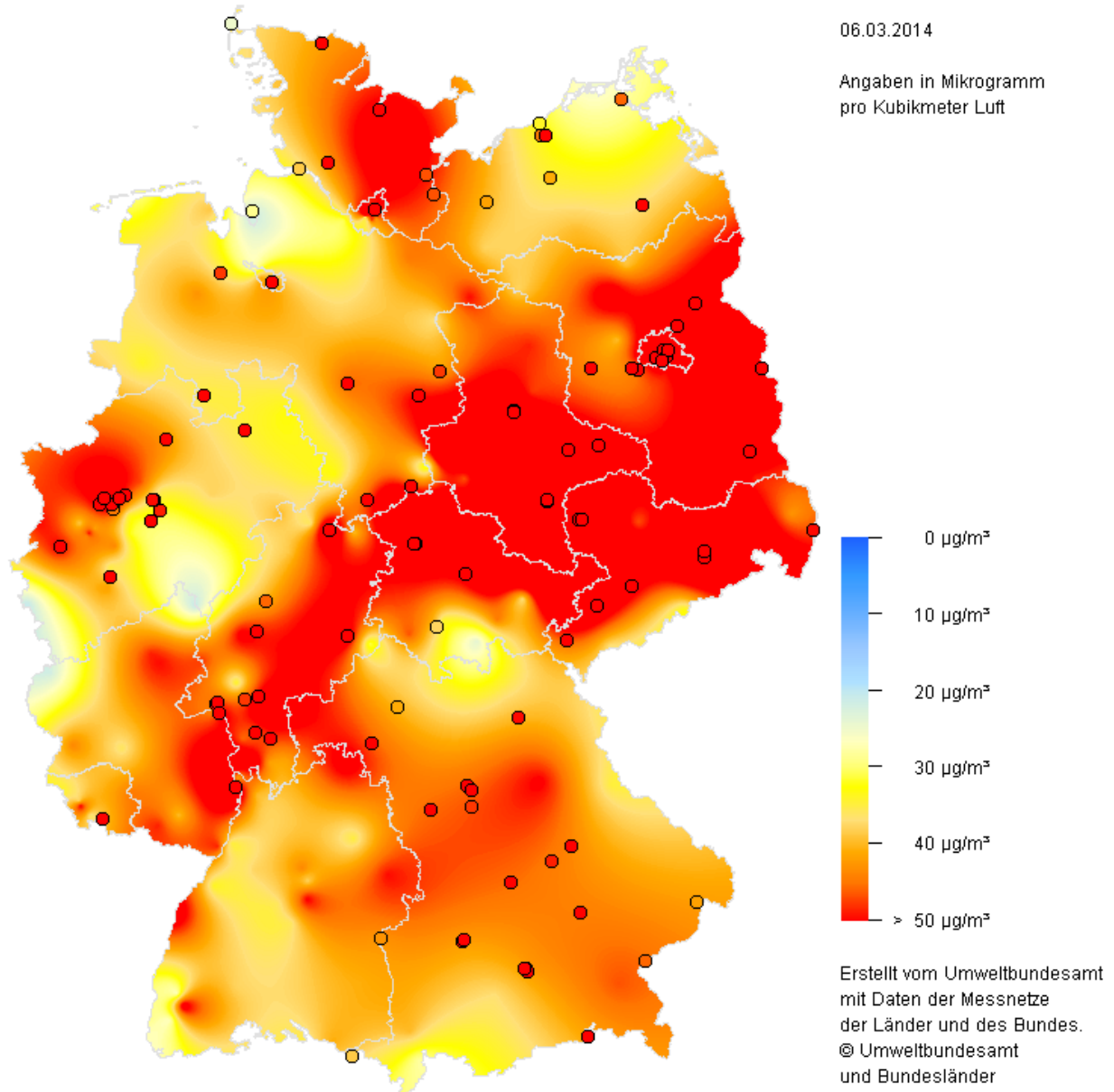
PRESEMITTEILUNG

E-Mail: Praesident@
lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Umweltschutz
Reideburger Straße 47
06116 Halle(Saale)
Tel.: 0345 5704-101
Fax: 0345 5704-190

Internet:
www.lau.sachsen-anhalt.de

Tagesmittelwerte der Partikelkonzentration



Die vom Umweltbundesamt zusammengestellten Karten und Daten zur aktuellen Immissionssituation dienen der orientierenden Information der Bevölkerung. Auf Grund der weiträumigen Betrachtung ist eine kleinräumige Interpretation nicht zulässig.